

## 16. Wahlperiode

---

### Antrag

der Fraktion der FDP

#### **Schwarzarbeit aufdecken – Leistungerschleichung beenden!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, mit der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit eine Vereinbarung zur weiteren Bekämpfung der Schwarzarbeit und Leistungerschleichung zu treffen.

Die Vereinbarung soll insbesondere folgendes beinhalten:

1. Arbeitslose, die zuvor in Berufen tätig waren, in denen der Anteil der Schwarzarbeit an der regulären Beschäftigung besonders hoch sein soll (insbesondere im Baugewerbe, im Handwerk, im Einzelhandel und Reinigungsgewerbe) werden zu einer zweiwöchigen Veranstaltung zur besseren Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt in Form einer Schulungsmaßnahme verpflichtet.
2. Diese Maßnahme soll zu der Tageszeit stattfinden, zu der entsprechende Tätigkeiten üblicherweise ausgeführt werden.
3. Diese Maßnahme wird zuerst bei Leistungsempfängern des SGB III durchgeführt.

Dem Abgeordnetenhaus ist hierüber bis zum 30.11.2007 zu berichten.

#### *Begründung:*

Schwarzarbeit ist für Berlin ein Problem von hohem Stellenwert.

Jährlich werden ca. 17,5 Milliarden Euro am Staat vorbei erwirtschaftet. Die Fachgemeinschaft Bau schätzt, dass ca. 70-80 % der Bürger an Schwarzarbeit beteiligt sind.

Hinzu kommt, dass viele Schwarzarbeiter parallel Arbeitslosengeld oder andere Sozialleistungen beziehen und somit durch Leistungerschleichung weiterer erheblicher Schaden entsteht.

Gerade diese Fälle haben im letzten Jahr um 16 % zugenommen.

Bei einer derartigen Maßnahme bei der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen haben 47% der angeschriebenen Teilnehmer die Vollzeitmaßnahme abgelehnt und sich aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

[www.parlament-berlin.de](http://www.parlament-berlin.de) (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Die Erfahrung hieraus zeigt, dass den Schwarzarbeitern zunächst die Grundlage Zeit genommen werden muss.

Außerdem werden genauere Fallzahlen über diesen Delikt geliefert.

Das entschiedene Vorgehen gegen Schwarzarbeit ist in allen Bereichen erforderlich. Die Arbeitsagenturen und Jobcenter können hier einen wesentlichen Beitrag leisten.

Von Wirtschaftsminister Wolf wurde bereits zugesichert: „Der Senat wird jede sinnvolle Initiative unterstützen, die hilft, Schwarzarbeit effektiv zu bekämpfen und gesellschaftlich zu ächten, und sich dabei auch Pilotprojekten in einzelnen Bereichen nicht verschließen.“

Deshalb muss diese Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt werden.

Berlin, den 12. Juni 2007

Dr. Lindner    Lehmann    Thiel  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der FDP